

Die ältere Steinzeit

Texte und Bilder geschrieben und gezeichnet von den 4. Klässlern.

Australopithecus

Der Australopithecus war vielleicht der erste Mensch auf der Erde.

Den Australopithecus nennt man auch Südafte.

Die ältesten Funde von menschlichen Knochen stammen aus Afrika und sind etwa

4 Mio. Jahre alt.

Der Australopithecus wohnte früher in Afrika.

Er konnte bereits aufrecht.

Beim Schädel war der Teil zum Denken noch kleiner als der Teil zum Essen.

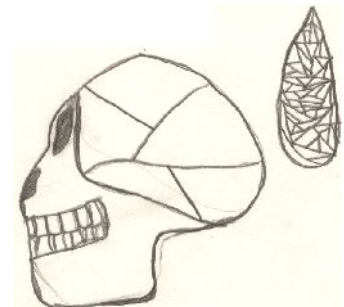
Der Schädel des Australopithecus hat die ähnliche Form wie die eines Affen.

Einen festen Wohnsitz hatte er noch nicht.



Homo erectus

Vor 2 Mio. Jahren entwickelte sich auch in Afrika der Homo erectus.



Der Name Homo erectus bedeutet der aufrechte Mensch.

Der Homo erectus gleicht zwar den Affen, aber er gehört zu den Menschen.

Der Homo erectus entwickelte sich nach dem Australopithecus.

Der Homo erectus hat ein grösseres Gehirn als der Australopithecus.

Die Homo erectus verliessen Afrika und zogen nach Europa und Asien.



Der Homo erectus hatte keine Angst vor dem Feuer.

Der Homo erectus ist der erste Menschentyp, der Feuer beherrschte.

Das hatte viele Vorteile für ihn, denn wilde Tiere hatten Angst vor dem Feuer.

Um angespitzte Holzstecken zu härten, nutzte er das Feuer.

Die Homo erectus hatten einen Stein als Waffe und Werkzeug.

Der Homo erectus lebte bis vor 1 Million Jahre.

Eiszeit

Während der Eiszeit sah die Welt ganz anders aus.

Auf der Karte sieht man helle und dunkle Gebiete der Eiszeit.

Die dunklen Flächen auf der Karte sind Eis, die hellen kein Eis.

Man sieht auch den Rand der Gletscher. Striche sind Grenzen und Flüsse.

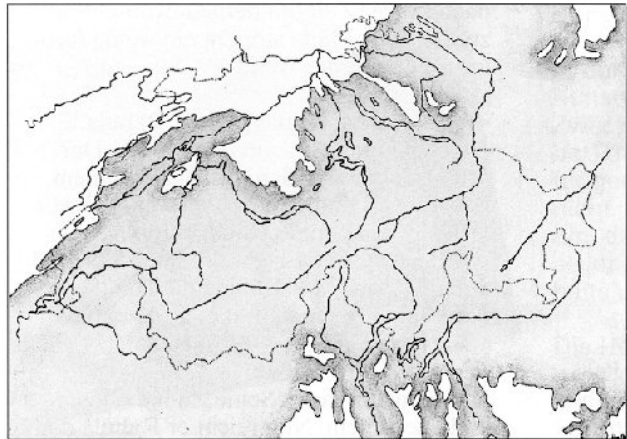
Während der Eiszeit war das Eis etwa 1 km dick.

Während der Eiszeit gab es noch keine Flüsse, Seen, Bäche und auch keine Länder.

Dank der Eiszeit gibt es heutzutage verschiedene Gewässer.

Es war für die Menschen schwierig zu überleben.

Die letzte Eiszeit endete vor etwa 10'000 Jahren.



Neandertaler

Während der letzten Eiszeit lebte der Neandertaler.

Er hatte eine riesige Nase und einen dicken Wulst über den Augen.

Die Nase des Neandertalers wärmte die kalte Luft, die er einatmete.

Den Feuerstein schlägt er mit einem andern Stein in zwei Hälften und verarbeitet die Splitter weiter.

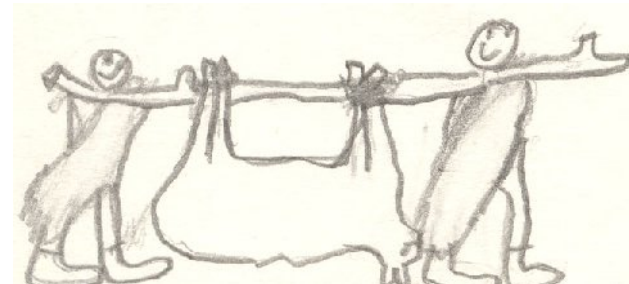
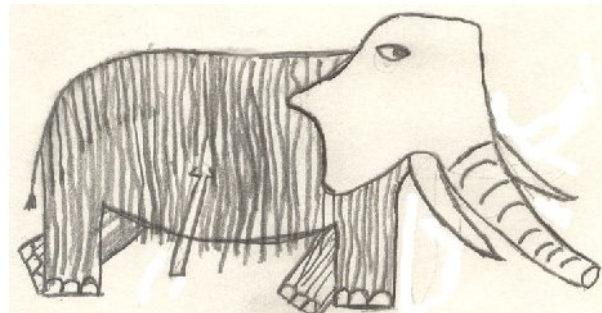
Diese Feuersteine sind so scharf wie Messer.

Es gab flache, eckige, spitze Steine, die sie als Werkzeug brauchten.

Die spitzen Steine sind zum Löcher bohren, die eckigen zum Sägen, die scharfen um Fleisch zu schneiden.

Er nützte sie aber auch als Werkzeug, um Tierfelle zu bearbeiten.

Sie banden einen spitzigen Stein auf einen Stecken zum Jagen.



nähen.

Mit geschärften Steinen schnitten sie den Körper von Tieren auf.

Mit einem Steinwerkzeug schabte der Neandertaler das Fleisch vom Tierfell ab.

Aus den Sehnen der Tiere, die sie gejagt haben, stellten sie Schnüre her.

Der Neandertaler konnte aus Fell Kleider



Homo sapiens sapiens

Der Homo sapiens sapiens entwickelte sich bei uns vor allem nach der letzten Eiszeit.

Der Homo sapiens ist der heutige Mensch.

Der Schädel des Homo sapiens hatte vorne ein flacheres Gesicht als der Neandertaler.

Der Essbereich des Schädels war kleiner als der Hinterkopf.

Der Homo sapiens sapiens hatte kleinere Zähne als der Neandertaler.

Er ernährte sich auch von getrockneten Früchten und Nüssen.

Er ging tief in Höhlen, um an die Wände zu malen.

Er malte auf Höhlenwände Tiere z. B. das Mammut.



Mit kleinen Steinmessern konnte er Verzierungen in Holz einritzen.

Im Kanton Schaffhausen fand man in einer Höhle einen Knochen, in dem ein Rentier eingeritzt ist.

Er stellte eine Speerschleuder her, um den Speer weiter zu werfen, damit die Chance grösser war, ein Tier zu treffen.

Er erfand den Widerhaken, damit die Fische nicht vom Speer wegrutschten.

Das Fell der Tiere benutzten sie auch um Zelte herzustellen.

Er baute Zelte aus Fellstücken, die er mit einer Knochennadel und Sehnen zusammennähte.

Mit den messerscharfen Steinsplittern konnte er Holz schneiden.

Der Homo sapiens sapiens schnürte einen Stein an ein Holzstück.

Sie drehten Därme zu Schnüren und banden spitze Steine an Stöcke.

Der frühe Mensch wohnte in Zelten oder einfachen Hütten.

